

SEEBLICK

| KW 40, 08.10.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Vergünstigter Eislauf im EZO

Am Samstag, 23. Oktober 2010, startet um 13.30 Uhr im EZO Eissportzentrum Oberthurgau die Eislaufsaison. Romanshorer Einwohnerinnen und Einwohner können von vergünstigten Eintrittspreisen profitieren.

Verschiedene Städte und Gemeinden aus dem Oberthurgau leisten im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit zur mittelfristigen Sicherstellung der Fortführung des Betriebes im EZO Unterstützungsbeiträge. Für die Standortgemeinde Romanshorn beträgt der Unterstützungsbeitrag seit dem Jahr 2008

Fr. 80'000.– pro Jahr. Als Gegenleistung können nun für den öffentlichen Eislauf vergünstigte Abos bezogen werden.

Vorzugspreise

Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn haben das Recht, das 12er-Abo für den öffentlichen Eislauf zum Vorzugspreis von Fr. 20.– gegen Vorweisung eines Ausweises an der Kasse im EZO zu beziehen. Der reguläre Kaufpreis des 12er-Abos beläuft sich für Erwachsene auf Fr. 50.–, für Jugendliche bis 16 Jahre auf Fr. 40.– und für Kinder bis

10 Jahre auf Fr. 30.–. Der Vorzugspreis entspricht somit im Mittel einer Vergünstigung um rund 50%. Die Eislaufsaison 2010/2011 startet am Samstag, 23. Oktober 2010 um 13.30 Uhr und dauert bis Sonntag, 27. März 2011. Die genauen Öffnungszeiten können jederzeit auf der Homepage www.ezo-tg.ch entnommen werden. Die Zeiten werden laufend aktualisiert. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



PREISHAMMER FUNDGRUBE
www.preishammer.li
info@preishammer.li
Hubzelg Romanshorn
Bahnhofstrasse 54a
8590 Romanshorn

Wochenhit!

5 sFr.
statt 49.90 sFr.

Diese Woche aktuell
Schulrucksack TopGear!

Öpfelschüssel
Tafelobst und mehr

Aktuell
Neue Ernte: Tafelobst
Kürbisse
ab 14. Oktober, Egnacher Quitten (solange Vorrat)

Bruno Brändle • Vis-à-vis Egnacherhof

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Romanshorerstrasse 111
9322 Egnach
Telefon 077 410 78 74

ARNOLD TORTECHNIK

INDUSTRIETORE

WIR GEBEN UNS MEHR MÜHE.

Arnold Tor Technik
Fellegrinstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
Telefax +41 (0)71 466 79 55
info@arnoldtortechnik.ch
www.arnoldtortechnik.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



7½-Zimmer-Wohnhaus
In Romanshorn. Grosszügig mit viel Potenzial; weitläufiger Garten mit gewachsenen Obstbäumen. Renovationsbedarf vorhanden. Land 1'090 m², Fr. 625'000.-
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Fröhliche Artoz-Motivkleber
Für Ihre besten Ideen zum basteln.

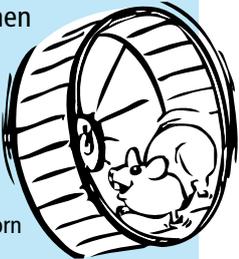


Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Berufs- und Laufbahnberatung

Good

Berufsberatung für Jugendliche,
Laufbahnberatung für Erwachsene.

Stephan Good
dipl. Berufs- und Laufbahnberater • Case Manager CAS FHS
Im Müsli 22 • 8592 Uttwil • Telefon 071 / 461 24 91

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Wir reduzieren - Sie profitieren!

Herbst-Rausverkauf

15.9. bis 23.10.2010

25 - 35%	auf alle Polstergruppen und Bettsofas
15 - 25%	auf alle Massivholzmöbel (Tische, Stühle, Hallenschränke. Kleinmöbel)
bis 20%	auf alle Matratzen und Bettinhalte
15 - 25%	auf alle Kleinmöbel (Salontische, Kommoden, Mehrzweckmöbel)
10%	auf alle nicht reduzierten Artikel

(Die Rabatte gelten auf alle Ausstellungsmodelle)

➔ **Zusatzrabatte für Möbel auf Bestellung** ◀
➔ **Gratislagerung bis Ende Oktober 2010** ◀



Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Öffnungszeiten:
Mo 13.30-18.30 Uhr
Di-Fr 9.00-12.00
13.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr



Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

16. August

- Simon, Elenio, Sohn des Simon, Dirk, von Deutschland, in Romanshorn und der Simon, Denisa, von Tschechische Republik, in Romanshorn

17. September

- Gehrig, Fabienne, Tochter des Gehrig, Marco, von Kirchberg SG, in Romanshorn und der Gehrig Cornelia, von Märstetten TG, Kemmental TG und Kirchberg SG

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

9. September

- Schiess, Martin, geb. 5. April 1964, von Sils GR, in Romanshorn

17. September

- Moser, Erwin Johann, geb. 6. Juli 1943, von Vaz/Obervaz GR, in Romanshorn

26. September

- Fischer, Wilhelmina, geb. 12. Oktober 1908, von Sirnach TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

20. September

- Oetli, Hulda, geb. 10. Januar 1930, von Zezikon TG und Buch bei Märwil TG, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn



Richtlinien Erneuerungswahl Einbürgerungskommission

Für die Erneuerungswahl der Einbürgerungskommission vom 28. November 2010 sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Pro LeserbriefschreiberIn wird nur ein Leserbrief veröffentlicht. Grösse: 1 Spalte (1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- Pro Wahlkomitee oder Partei gelten folgende Regelungen:
 - 1 PR-Bericht pro Kandidat. Grösse 2 Spalten mit Foto (2'700 bis 3'200 Zeichen

- inkl. Leerzeichen) oder 1,5 Spalten ohne Foto (2'700 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- 1 PR-Bericht pro Wahlkomitee oder Partei. Grösse 2 Spalten mit Foto (2'700 bis 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder 1,5 Spalten ohne Foto (2'700 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- Inserate und Seeblick-Beilagen ohne Beschränkung.
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem Absender /

- der Absenderin zur Kürzung zurückgeschickt.
- In der letzten Seeblick-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte veröffentlicht.
- Die Gemeinde entscheidet endgültig. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



SEEBLICK
Politische Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

<p style="text-align: center;">Wirtschaft</p> <p>Eine ungewöhnliche Taufe 8</p> <p style="text-align: center;">Marktplatz</p> <p>Wellenbrecher 5 Wem gehört diese Katze? 12 Romanshorer Agenda 15</p> <p style="text-align: center;">Behörden & Parteien</p> <p>Vergünstigter Eislauf im EZO 1 Mitteilungen des Einwohneramtes 3 Richtlinien Erneuerungswahl Einbürgerungskommission 3 Gebäude erneuern, Energiekosten halbieren 4 Wichtige Informationen zum Advent in Romanshorn 5 FDP-Kandidatinnen EBK 5 PC-Kurse für Fremdsprachige 2010 ... 6</p>	<p style="text-align: center;">Schule</p> <p>Sekundarschule baut das schulische Angebot aus 13</p> <p style="text-align: center;">Kultur & Freizeit</p> <p>portrait@romanshorn.ch 9 Musical Projekt der Lake City Singers. 9 Salt 9 Jazz meets Appenzell 10 PSV-Schlemmer Metzgete 10 Open days für alle im autobau 10 Niederlage im Schanfigg 10 Weiter mit Punktemaximum 11 Ein Geheimnis wird gelüftet 11 Vogel- und Naturschutz Romanshorn im Amriville 12 Letztes Kräfteressen 12 Spaghettiplausch und Rangverkündigung 12</p>
--	---

DER MAURER, der malt!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

schenk SPORT ROGGSWIL

St. Gallerstrasse 29
9325 Roggwil TG
Tel. 071 455 10 12

Aktion bis 28. Okt.
Saisonniete Kinder-Carver
(exkl. Versicherung Fr. 15.-) **nur 50.-**

www.schenk-sport.ch

Betriebsferien

vom Montag, 11. Oktober 2010
bis und mit Montag, 18. Oktober 2010.

**Profitieren Sie von unserem
Ferienangebot:
20% Rabatt auf alles Schweinefleisch**

Hälg
Die gute &gni Metz



Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

**Das kleine Restaurant
mit der feinen Küche**

Ausgesuchte Bodensee-
Fischspezialitäten

Versch. schön garnierte Fitness-Teller
mit Fisch oder Fleisch

Prima Junghirschpfeffer mit
Huusgmachte Spätzli

Gluschtige Desserts
«sönd Willkomm»

Speiserestaurant und Fischbeizli

Zehlhof

J. und U. Döbber-Hunziker
8599 Salmsach 071 463 27 17
Di und Mi geschlossen

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Sparen Sie sich
den Ausrufer.**



Mit einem
Seeblick-Insertat
erreichen Sie
alle 6000 Haus-
haltungen von
Romanshorn und
Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

**Jetzt selber Schnaps und Duftessenzen
destillieren.**

Nur Fr. 289.-

**Mit unserem
Destilliergerät kann
das jeder!**

Gratis Parkplätze!



LANDI...
angenehm
anders!

Bei der Autobahnausfahrt Arbon-West. Bequemer geht's nicht.

sbw mehr als schule

Weiterkommen!

SBW Secundaria (6. bis 9. Schuljahr)

Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

02.11.2010, 19.30 Uhr Infoveranstaltung SBW Herisau,
Bahnhofstrasse 4, 9100 Herisau

www.sbw-secundaria.ch Tel. 071 466 70 90

Gebäude erneuern, Energiekosten halbieren

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau

In vielen Thurgauer Gemeinden erhalten Hausbesitzer die Chance dem Winter trotz hoher Öl- und Gaspreise gelassen entgegenzusehen. Tipps und Massnahmen zur Einsparung des (Heiz-)Energieverbrauchs bieten die Informationsveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Die Anlässe starten im November 2010, jeweils um 19.30 Uhr.

- 11.11.2010, Arbon, Seeparksaal
- 12.11.2010, Amriswil, Aula Polizeischule
- 15.11.2010, Ermatingen, Gasthaus Adler
- 16.11.2010, Diessenhofen, Rathausaall
- 17.11.2010, Münchwilen, Aula Schulgemeinde

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen Anleitungen für die optimale Gebäudesanierung – von der Erfassung des energetischen Zustands des Hauses bis hin zur Wahl des Wärmereizers. Der Kanton Thurgau und die Thurgauer Kantonalbank unterstützen die Aktion finanziell.

Als Organisatoren treten die Energieberatungsstellen des Kantons Thurgau (EBS), die Energiefachleute (EFT) des Kantons sowie die IG Passivhaus Ostschweiz gemeinsam auf. Sie wollen Hausbesitzern aufzeigen, dass sich energieeffizientes Sanieren lohnt. Neben der Einsparung beim Energieverbrauch sind Beiträge des kantonalen Förderprogramms zu erwarten. Ferner soll die Veranstaltung die Bevölkerung für die Energieberatung sensibilisieren.

Programm

- Einstieg: Energiepolitik, Dienstleistung und Förderprogramme des Kantons
- Gebäudeausweis (GEAK) / Beratungsangebote
- Gebäudesanierung in neun Schritten
- Finanzierung
- «Modernisieren und Neubau nach Minergie-P» und «Jedes Haus ein Kraftwerk»
- Diskussion und Apéro

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.energie.tg.ch oder www.infoabende.ch

Energieberatungsstellen Kanton Thurgau

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Wichtige Informationen zum Advent in Romanshorn

Verkaufsoffene Sonntage in der Adventszeit

Die verkaufsoffenen Sonntage während der Adventszeit wurden in Romanshorn wie folgt festgelegt: 5. Dezember 2010 (Weihnachtsmarkt mit Chlauseinzug) sowie 19. Dezember 2010 (4. Adventssonntag). An diesen beiden Sonntagen können die Romanshorner Ladengeschäfte ohne spezielle Bewilligung des Arbeitsinspektorates und des Gemeinderates geöffnet sein.



Der «neue Weihnachtsmarkt»

Der neue Weihnachtsmarkt dauert fünf Tage, wobei dieser in zwei Bereiche unterteilt ist:

– Markthäuschen am Bahnhofplatz

Dauer: Mittwoch bis Samstag, 1.–4.12.10, 16.00 bis 22.00 Uhr / Sonntag, 5.12.10,

11.00 bis 17.00 Uhr. 15 Traditionelle Holzhäuschen wie wir es von anderen Weihnachtsmärkten gewohnt sind. Kosten: Fr. 50.– pro Tag, total Fr. 250.–.

– Marktstände Alleestrasse/Bahnhofstrasse

Dauer: Sonntag, 5.12.10, 11.00 bis 17.00 Uhr. Anzahl Marktstände analog des bisherigen Chlausmarktes. Kosten: 1 Marktstand à Fr. 60.– oder zirka 10 m² = Fr. 60.– (ohne Marktstand).

Machen Sie mit!

Falls Sie nicht direkt angeschrieben wurden und Interesse haben, einen Stand oder gar ein Häuschen zu betreiben, melden Sie sich bei stadtmarketing@romanshorn.ch. Die Unterlagen werden Ihnen umgehend zugestellt. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



FDP-Kandidatinnen EBK

FDP Romanshorn unterstützt vier Frauen für die Wahl in die Einbürgerungskommission.

Am 28. November findet die Wahl der Einbürgerungskommission statt. Sechs der insgesamt fünfzehn Mitglieder treten zurück und ihre Sitze werden neu besetzt.

Die FDP stellt aktuell vier Sitze in der Kommission. Markus Wydler, Gisela Fischer und Markus Villiger treten für die nächste Amtsperiode nicht mehr an. Erneut zur Wahl antreten wird Karin Fink.

Die Suche des FDP Vorstands nach möglichen Ersatzkandidaten und Kandidatinnen aus den eigenen Reihen war erfolgreich. Vorstand und Mitglieder freuen sich, vier fähige, aktive Kandidatinnen zu unterstützen.

Am 28. November stellen sich die vier Frauen für die Wahl in die Einbürgerungskommission zur Verfügung:

Die vier Romanshornerinnen sind lokal vielfältig engagiert, verantwortungsbewusst und

bestens geeignete Kandidatinnen für die Wahl in die Einbürgerungskommission.

Die FDP empfiehlt den Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Karin Fink, Catherine Franz, Vreni Rechsteiner und Claudia Risi das Vertrauen mit einer Wahl in die Einbürgerungskommission am 28. November auszusprechen. ●

FDP Die Liberalen Romanshorn
Vorstand



Karin Fink (bisher), Catherine Franz, Vreni Rechsteiner und Claudia Risi.

Begegnung

Im 19. Jahrhundert wanderten viele Engadiner hauptsächlich nach Italien aus (vor allem Männer) um ihr Geld zu verdienen, zum Beispiel als Zuckerbäcker-Konditor, als Handwerker oder einige versuchten ihr Glück als Lebensmittel-, Früchte- und Gemüsehändler. Wie es oft im Leben so spielt, machten die Einen gute Geschäfte und die Anderen wurden dabei arm. Zurück kamen die Meisten wieder, denn von den Engadinerinnen wird gesagt, dass sie sogar im Engadin Heimweh hätten. Man nannte diese Leute «ils randulins», was so viel heisst wie «die Schwalben»; auch sie fliegen im Herbst nach dem Süden und kommen im Frühling wieder zurück.

So einen Onkel hatte ich auch. Auch er wanderte aus und lernte in Italien seine Frau kennen. Sie hatten zusammen vier Söhne, die alle besonders waren. Schon allein darum weil sie italienisch sprachen. Irgendwann kehrten auch sie wieder in die Schweiz zurück. Ganz besonders war für mich die Frau meines Onkels, zia Gioconda. Sie war temperamentvoll und voller Tatendrang, eine richtige Italienerin. Sie trug besondere Kleider und grosse Ohrringe. Sie war von stattlicher Figur, hatte auch grosse Hände und, wenn sie mich umarmte, hatte ich das Gefühl, dass die ganze Welt mich umarmen würde. Ihre Worte waren immer dieselben: «Come sei bella, come sei cara». Ich habe ihre Stimme noch in meinen Ohren. Wenn sie zu uns auf Besuch kam, war das für mich immer ein besonderes Ereignis. Ich habe zia Gioconda nicht oft gesehen, doch in meiner Erinnerung hinterlässt sie einen starken Eindruck. Ich glaube, dass ich sie an meiner ersten Hochzeit zum letzten Mal gesehen habe. Sie hatte das Gefühl, ich würde wie eine Prinzessin aussehen. Vielleicht stimmt das sogar, denn schliesslich komme ich aus einem Dorf mit einem schönen Schloss und ich wohnte auch direkt unterhalb des Schlosses. Ich hatte immer schon das Gefühl, dass Schlösser etwas Geheimnisvolles an sich haben. Allein schon darum, weil man so viele Märchen kennt die sich in einem Schloss abspielen. Auch konnte man dort nicht einfach hineingehen. Ich wusste auch nie wie sich das Leben dort drinnen wirklich abspielt. Weiss man das überhaupt? Ich lasse das gerne offen. Fest steht für mich, dass der Spruch: «Erstens kommt es und zweitens anders als man denkt», immer noch Gültigkeit hat. ●

Maria Luisa Camenisch

PC-Kurse für Fremdsprachige 2010

Nach dem Kurs «Die Schweiz – wie sie funktioniert» bietet die Integrationsstelle ab dem 27. Oktober 2010 wiederum PC-Kurse für Fremdsprachige an, und zwar in den Sprachen italienisch, portugiesisch und türkisch.

Angesprochen sind Migranten mit keinen oder begrenzten Deutschkenntnissen, die nicht in der Lage sind, einen PC-Kurs in deutscher Sprache zu besuchen. Die Kurse werden in der Muttersprache der Teilnehmenden angeboten und finden neu einmal pro Jahr im Herbst statt. Bei der Zusammenstellung des Kursprogramms wurde darauf geachtet, dass die Teilnehmenden genügend Zeit zum Üben haben. Die Kurse Anfänger I und II werden neu in einem Kurs mit 10 Doppellektionen zusammengefasst und starten ab dem 27. Oktober 2010.

Kursinhalt und -kosten

Folgende Kursinhalte werden vermittelt: Windows Grundkenntnisse sowie die ersten Schritte mit den Programmen Word,

Excel und Internet. Der Kurs findet in den Sprachen italienisch, portugiesisch und türkisch statt und kostet für Romanshorner Teilnehmende Fr. 160.– pro Person bzw. Fr. 280.– pro Ehepaar oder Familienmitglieder. Auswärtige Teilnehmende zahlen eine höhere Kursgebühr.

Weitere Informationen und Anmeldung

Kennen Sie jemanden, auf den dieser Informatikkurs zugeschnitten ist, oder möchten Sie selber am Kurs teilnehmen? Die Anmeldungen sind **bis am 19. Oktober 2010** bei der Integrationsstelle der Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen. Weitere Informationen sowie den Anmeldetalon finden Sie auf der Website der Gemeinde Romanshorn, www.romanshorn.ch, Abschnitt Leben/Soziales/Integration, bzw. in der aktuellen Seeblickausgabe (Inserat). Sie können sich auch am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag an die Integrationsstelle, Frau Paula Silva, Telefon 071 466 83 06, paula.silva@romanshorn.ch, wenden. ●

Integrationsstelle Romanshorn



CORSO DI COMPUTER PER PRINCIPIANTI IN LINGUA ITALIANA!

Oggi giorno, in questa vita tutta elettronica e moderna, per potersela cavare è bisognoso di aggiornarsi un po'. Già cercare un numero o un indirizzo nelle cabine telefoniche, pretendere il saper maneggiare un computer. Non parliamo poi di una prenotazione di volo, un posto sedia nel treno oppure una camera da letto in un qualsiasi albergo. Ebbene sì, il modo elettronico e informatico ci accompagna giornalmente.

Cogliete l'occasione... Il comune di Romanshorn offre l'opportunità di partecipare ad un corso di computer nella propria madre lingua ed il tutto con un prezzo veramente ragionevole e accogliente. A parte all'**italiano** il corso è offerto anche in lingua **portoghese** e **turca**.

Il concetto di quest'idea è nata così... Noi emigranti con la lingua svizzera tedesca c'è la «arrangiamo», ma se siamo sinceri non capiamo sempre tutto com'è dovuto. Figuriamoci se poi ci mettiamo a frequentare un corso di computer nelle scuole svizzere dove capiamo la metà, ci costa il doppio e magari c'è anche la pretesa di saperci già lavorare con un computer. Poi la paura di «smantellare» tutto – aimé che figure.

Il corso che offre il comune di Romanshorn è diverso:

- Non ci vogliono conoscenza di computer
- **Il corso viene condotto in lingua italiana**, accompagnato giustamente dall'infrastruttura tedesca per assicurare una comprensione al 100%.
- Viene spiegata l'elementare base del sistema **Windows**
- Si impara a conoscere i programmi più frequenti come il
 - **Word** (per scrivere del testo come una lettera)
 - **Excel** (per fare delle tabelle di calcoli o resoconti)
- Entra nel modo aperto dell'**Internet** dove è tutto trovabile, imparando l'uso con cautela e conoscendo anche i rischi della rete aperta.

Che ne dite? Ci siete anche voi?: Venite in comitiva, con il compagno, il partner o il collega di lavoro, vedrete, sarà informativo, divertente e vi leverà la paura di questo «aggeggio» chiamato Computer!

Dove: Scuola Secondaria (Sekundarschule) Reckholdern, Reckholdernstrasse 23, 8590 Romanshorn

Quando: Mercoledì 27 ottobre 2010 fino a Mercoledì 15 dicembre 2010
Corrisponde: 8 serate di 2,5 lezioni. (1 lezione vale 50 min. + 10 min. di pausa/lezione).

Orario: Dalle ore 18.00 alle 20.30

Costo: Per gli abitanti di Romanshorn: Fr. 160.–/persona, Fr. 280.–/copia o 2nda persona della stessa famiglia

Per gli ospiti dai d'intorni:

Fr. 240.–/persona, Fr. 420.–/copia o 2nda persona della stessa famiglia.

Data d'iscrizione: Entro il 19 ottobre 2010

Mandate subito la vostra Iscrizione a seguente indirizzo – vi aspettiamo:
"PC Kurse"

Integrationsstelle, Gemeindeverwaltung
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn



Corso di Computer per Principianti in Lingua italiana! PC-Kurs in italienischer Sprache

Cognome/Nome

Cognome/Nome

Indirizzo

Numero di Telefono (dove miglior raggiungibile)

Meglio un altro giorno/ora – per esempio il/alle

Data/Firma



TÜRKÇE BILGISAYAR BAŞLANGIÇ KURSU

Günümüzde her alanda kullanılan ve adeta yaşamımızın ayrılmaz bir parçası olan bilgisayarı en aktif ve verimli bir şekilde kullanmak bir zorunluluk olmuştur.

Teknoloji çok hızlı ilerlemektedir. Teknolojinin gerisinde kalmamanın şartlarından biri de, bilgisayar kullanabilmektir.

Bu ilerlemeyi tek başına takip etmekte zorlanıyorsanız, bilgisayar dünyasına ilk adımı atmakta, **Romanshorn** belediyesinin açtığı **Türkçe bilgisayar** kursundan faydalanabilirsiniz.

Kurs içeriği:

- Bilgisayarla tanışma.
 - **Windows** kullanımı.
 - **Word** kullanımı (Text yazma, resimlendirme vs.)
 - **Excel** kullanımı (Tabela oluşturmak, basit hesaplamalar, vs.)
 - **Internet** kullanımı ve internette emniyet.
- Kurs Türkçe olup, kullanılan programlar Almancadır.

Bu kurs aynı zamanda Portekizce ve İtalyanca olarak da verilmektedir.

Bilgisayar korkusunu üzerinizden atıp, yeni bir çevreyle tanışma ve bilgisayarı daha iyi tanıma fırsatını değerlendirme istiyorsanız.

Kurs yeri: Weitzenzelg, Gottfried-Keller-Strasse, 8590 Romanshorn

Son başvuru tarih i: 19 Ekim 2010

Başlangıç Tarihi: Perşembe 28 Ekim 2010

Bitiş Tarihi: Perşembe 16 Aralık 2010

Kurs Saati: Her perşembe 19.00–21.30

Süresi: 8 defa 2,5, ders. (1 Ders süresi 50 dk. + 10 dk. ara).

Kurs ücreti:

Romanshorn'da yaşayanlar için:
Kişi başına 160.– Sfr., Aynı aileden 2kişi 280.– Sfr.

Romanshorn dışından katılanlar için:

Kişi başına 240.– Sfr., Aynı aileden 2kişi 420.– Sfr.

Dikkat! Başvurular bağlayıcıdır

Geniş bilgi için:

Romanshorn Belediyesi, Bayan Silva Paula
Tel: 076 466 83 06

Başvuru adresi:

"PC Kurse"
Integrationsstelle, Gemeindeverwaltung
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn



Türkçe Bilgisayar Kursu / PC-Kurs in Türkische Sprache

Soyadı/Name

Adı/Vorname

Adress/Adresse

Telefon

Tarih ve İmza / Datum und Unterschrift



CURSO DE COMPUTADORES PARA PRINCIPANTES EM PORTUGUÊS!

Mais uma vez o Posto de Integração do Município de Romanshorn promove cursos de informática (para principiantes) em português, turco e italiano. Não sabe alemão suficiente para poder frequentar um curso de computadores ou tem algumas dúvidas / receios que gostaria de esclarecer na sua própria língua, aproveite e inscreva-se neste curso! Venha com um familiar e o preço será reduzido. Não são necessários quaisquer conhecimentos prévios.

A quem se destinam este tipo de cursos?

Destinam-se a pessoas que queiram adquirir ou aprofundar os seus conhecimentos elementares de informática, os quais poderão aplicar tanto no seu emprego – não se esqueça que hoje em dia cada vez mais os computadores são integrados no posto de trabalho – como na sua vida privada. De salientar que no tema "navegar na net", o capítulo „segurança na net" não vai faltar. Após ter frequentado este curso irá sentir mais confiança em si próprio para poder frequentar os cursos de informática na língua alemã.

Objectivos do curso:

- Utilização básica de um computador com o sistema Windows XP/Vista
- O ensino de conhecimentos básicos do Word (programa para escrever textos), de Excel (tabela de cálculos) e de Internet (se possível o abrir de uma conta email)

Onde?: Na Sekundarschule Reckholdern, na Reckholdernstrasse nr. 23.

Quando?: Aos Sábados, de 30 de Outubro a 18 de Dezembro de 2010 das 9.30h–12.00h (50 min. / lição, total = 20 lições)

Preço

Moradores de Romanshorn
Fr. 160.–/Pessoa
Fr. 280.–/Casal

Moradores fora de Romanshorn
Fr. 240.–/Pessoa
Fr. 420.–/Casal

Prazo de inscrição: Até ao dia 19 de Outubro de 2010.

Atenção: As inscrições são vinculativas, ou seja, se mais tarde anular a inscrição deverá assumir as despesas do curso!

Mande a sua inscrição para:

"PC Kurse", Integrationsstelle,
Gemeindeverwaltung
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Para mais informações:

071 466 83 06 (Terça, 13.30h–17.00h
Quinta 13.30h–18.00h) ou
paula.silva@romanshorn.ch



Curso de computadores para principiantes em português! PC-Kurs in portugiesischer Sprache

Sobrenome/Nome

Sobrenome/Nome

Endereço

Número de telefone

Data / Assinatura

Eine ungewöhnliche Taufe

Lehrlingen bleibt aber auch gar nichts erspart. Vor allem jenen, die aus der Druckerbranche kommen. Sie müssen sich nach erfolgreich abgeschlossener Lehre einer besonderen Tradition unterziehen.

Mit Trommelwirbel zog die Firma Ströbele AG am Freitag durch Romanshorn. Zuvor der Leiterwagen der Gautschling Chris Fotheringham, gefesselt in Handschellen, geführt vom Gautschmeister, dem Schwammhalter und den Packern. Im Schlepptau die Zeugen und das Volk. Während die Garde den Umzug geniesst, fragt sich Chris Fotheringham, welche Taufe ihn wohl erwartet. Denn als Lehrling hat man so manch eine Story darüber gehört.

Gautschen ist ein traditioneller Buchdrucker-Brauch, der bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht. Er wird heute noch zelebriert,

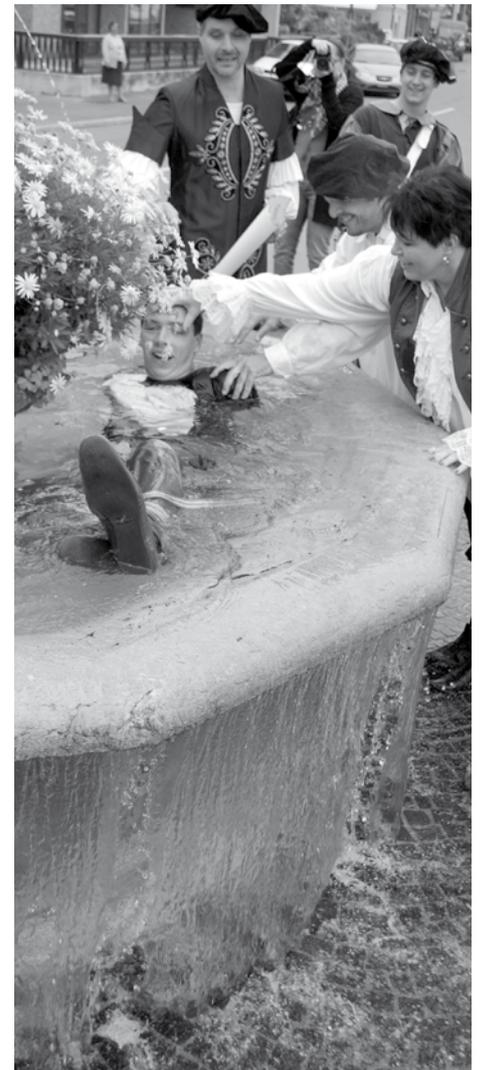
um Lehrlinge von ihren Sünden der Lehrzeit zu befreien und sie als Berufsgenossen aufzunehmen. Auch Chris Fotheringham, der die berufliche Grundausbildung zum Polygrafen absolvierte, konnte dem nicht entfliehen. Hinterhältig wurde er in die Abteilung Druckvorstufe gelockt. Kaum im Betrieb, wurde er auch schon gepackt, zu Boden gedrückt, gefesselt und in den Leiterwagen bugsiert. Der Gautschling hatte keine Chance, ihm blieb die Taufe am Brunnen vor dem Restaurant Schiff in Romanshorn nicht erspart.

Ströbele AG hat drei Lehrlinge, davon zwei in der Produktion. Während Chris heute darüber lachen kann, sind die beiden anderen bereits vorgewarnt, was ihnen blüht. Aber das wird ihren Ehrgeiz bestimmt nicht trüben, einen guten Abschluss zu machen. Bei Chris tat es das auch nicht. Er wurde sogar von der

Stiftung Jugendförderung Thurgau für seine Vertiefungsarbeit ausgezeichnet. ●

Ströbele Kommunikation

Gautschen ist ein bis ins 16. Jahrhundert rückverfolgbarer Brauch der Druckerbranche. Der Begriff «Gautschen» bezeichnet den ersten Entwässerungsschritt nach dem Schöpfen des Papiers, das Ablegen des frisch geschöpften Papierbogens vom Sieb auf eine Filzunterlage. Nach bestandener Abschlussprüfung wird der Lehrling im Wasser untergetaucht oder auf einen nassen Schwamm gesetzt. Als Bestätigung, dass der Ausgelernte die «Wassertauf ad posteriorum et podexiorum» erhalten hat, wird ihm anschliessend der «Gautschbrief» ausgehändigt, der ihn als Jünger der schwarzen Kunst ausweist.



portrait@romanshorn.ch

portrait@romanshorn.ch, ist ein Kunstprojekt, bei dem die Vielfalt der Romanshorer Bevölkerung auf eine einfache Art gezeigt werden soll. Anlässlich der Romanshorer Gala vom 20. November 2010 werden die Skizzen in einem Gesamtbild veröffentlicht.

Ziel von portrait@romanshorn.ch ist, dass sich möglichst viele Menschen, die eine Beziehung zu Romanshorn haben, portraitiert lassen. Dazu genügt ein Schnappschuss mit einer Digitalkamera, und ab die Post per Mail an portrait@romanshorn.ch. Skizzenartig werde ich die Fotos mit Kugelschreiber auf ein A5-Format übertragen. Die Arbeit mit Kugelschreiber gibt dem Bild eine eigene Lebendigkeit, setzt aber auch konzentriertes Arbeiten voraus. Ein Strich, einmal gesetzt, kann nicht mehr weggewischt werden.

Projekt läuft noch

Schon viele Romanshorerinnen und Romanshorer haben ihr Foto zur Verfügung gestellt. Anschliessend an die Romanshorer

Gala können die Originalskizzen zu einem Sonderpreis von Fr. 20.– gekauft werden.

Nach wie vor sind nur wenige Fotos von Säuglingen, Kindern und jungen Erwachsenen eingeschickt worden. Auch fehlen Portraits von Mitbewohnerinnen und Mitbewohner anderer Nationen, obwohl auch diese Menschen unser «Bild» mitprägen.

Es wäre schade, wenn gerade dieser wichtige Teil der Romanshorer Bevölkerung zu wenig vertreten wäre.

Machen Sie mit und senden auch Sie mir ein Portrait an portrait@romanshorn.ch. Nur mit Ihrer Unterstützung kann das Projekt wirklich gelingen. Selbstverständlich werden alle Fotos nur für das Projekt verwendet und anschliessend vernichtet.

Schon jetzt herzlichen Dank und ich freue mich auf viele Gesichter. ●

Regula Fischer



Anna 2009

Musical Projekt der Lake City Singers

Die Lake City Singers Romanshorn studieren neu ab Herbst 2010 ein Best-Of-Musical-Programm ein.

Kannst Du dich, wie wir, für kraftvolle Songs aus berühmten Musicals wie Phantom of the Opera, Fame, Les Miserables, The Lion King und andere begeistern?

Verstärkung für sämtliche Stimmen (Frauen und Männer) ist bei uns herzlich willkommen. Interessiert? Schau doch bei uns unverbindlich in eine Probe hinein (Dienstag 20.00 Uhr, Singsaal, Schulanlage Weitenzelg, Romanshorn).

Unser Chorleiter Ernst Markus Büchi erteilt gerne weitere Auskünfte unter Tel. 071 463 43 83. ●

Lake City Singers

Salt



Nun ist es also Angelina Jolie alias Evelyn Salt, die schon in der ersten Szene des Films in Nordkorea übel gefoltert wird, bevor sie wieder an die US-Behörden übergeben wird.

Doch das Bild der loyalen CIA-Agentin im unerschütterlichen Einsatz fällt schlagartig zusammen, als ein russischer Überläufer ihre angeblich wahre Identität als russische Undercover-Spionin aufdeckt.

Um der Verhaftung zu entgehen und ihren Mann zu schützen, entscheidet sie sich zur Flucht. Selbst mit zierlichem Körper und sehr dünnen Gliedmassen nimmt man ihr die Agentin ab: Sie schießt, stürzt, schleppt sich immer wieder weiter und strahlt doch, wenn sie in Zeitlupe mit Eleganz und kühlem Kilerblick ein halbes Dutzend russischer Spione erschießt.

Deutsch ab 14 Jahren.

Spieldaten:

Samstag, 9. Oktober 2010 um 20.15 Uhr
Sonntag, 10. Oktober 2010 um 15.00 Uhr ●

Kino Modern

Jazz meets Appenzell

Karin Streule Band

Die Innerrhoder Sängerin und Komponistin Karin Streule haucht Appenzeller Liedern eine gehörige Portion Jazz ein und verbrämt ihre Songs mit einem Hauch Volksmusik. Sie bezaubert mit Dialekttexten, Jodelscat und einer gluckenhellen Stimme.

Karin Streule *Stimme, Akkordeon, Sansula*
Remo Crivelli *Hackbrett, Alphorn*
Simon Meier *Klavier*
Ralph Hufenus *Kontrabass*
Andriu Maissen *Drums, Perkussion*

Freitag 8. Oktober 2010 ab 20.30 Uhr
Eintritt frei

Vorschau: 22. Oktober Stickerei Jazz Trio feat. Coraline Richard & Markus Bittmann ●

Friday Night Music



PSV-Schlemmer Metzgete

Freitag, 22. Oktober, 18.00–22.30 Uhr
Samstag 23. Oktober 2010, 11.00–14.00 Uhr
und 17.00–22.30 Uhr

Metzgete-Buffer

ALL Inkl (Essen – so viel wiet magsch, exkl. Dessert). Erwachsene: Fr. 20.–, Kinder (bis

16 Jahre): Fr. 1.– pro Altersjahr (max. Fr. 10.–/Kind).

Probierteller (einmal ans Buffet gehen)

Erwachsene: Fr. 12.–.

Im Clubhaus FC Romanshorn, mit Apéro-Bar

● *PSV-Hobby-Küche*

Open days für alle im autobau

Die faszinierenden Ausstellungen im autobau in Romanshorn sind eine Fundgrube für alle Liebhaber von klassischen Autos und Rennfahrzeugen. An jedem ersten Sonntag im Monat können sie ohne Voranmeldung frei besichtigt werden.

Diese «Open Days» sind ideal für einen spontanen Abstecher zu dieser einzigartigen Fahrzeugausstellung im autobau Romanshorn. Auf die Besucher warten faszinierende Modelle: Vom Austin Healey bis zum Bugatti B110 auf der einen, vom Go-Cart bis zum Formel 1-Boliden auf der anderen Seite. Die Daten der nächsten Open Days im autobau Romanshorn: 7. November und 5. Dezember 2010, jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Franken (13 Franken

für Jugendliche/AHV), Erfrischungen und Snacks sind erhältlich. Einen Vorgeschmack auf die Ausstellung vermittelt www.autobau.ch, wo auch Führungen gebucht werden können. ●

autobau



Niederlage im Schanfigg

In einem temporeichen und sehr ansehnlichen 1.-Liga-Spiel verlieren die PIKES EHC Oberthurgau trotz phasenweiser optischer Überlegenheit gegen den «Altmeister» EHC Arosa mit 3:2 Toren (1:1 – 0:1 – 2:0).

Den Oberthurgauern gelang zunächst ein optimaler Start. Bereits in der 3. Minute schloss Obrist eine herrliche Offensivaktion mit dem Führungstreffer für die PIKES ab. Trotz Chancenplus der «Hechte» gelangen vorerst keine weiteren Tore mehr, was sich noch im 1. Drittel rächen sollte. Als die PIKES in Minderzahl spielten, zeigten die Bündner ein erstes Mal ihre Qualitäten im Powerplay und erzielten durch Schlup den Ausgleich (19.).

Im 2. Drittel war es der an diesem Abend bestens aufgelegte Obrist, welcher die PIKES erneut in Führung brachte (24.). Trotz permanenter Offensivbemühungen der Oberthurgauer wollten einfach keine weiteren

Treffer mehr fallen. Die Defensive der Arosler, mit Torhüter Klingler an der Spitze, liessen keine weiteren Tore mehr zu.

Zu Beginn des letzten Drittels zeigten sich die Arosler erneut als überzeugendes Powerplay-Team. Bei einem weiteren Ausschluss eines Oberthurgauers erzielte nämlich Ziegler den Ausgleich für die Platzherren. Für die PIKES kam es gar noch schlimmer. In Überzahl spielend produzierten diese nämlich ein veritables Missverständnis und liefen in einen Konter der Arosler, welcher durch Tischhauser mit dem Siegtreffer zum 3:2 abgeschlossen wurde.

Das nächste Spiel der PIKES findet am kommenden Samstag, 9. Oktober 2010 gegen den EHC Bülach statt. Spielbeginn im EZO ist um 17.00 Uhr. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Weiter mit Punktemaximum

Der HC Romanshorn stellt seine ausgezeichnete Frühform unter Beweis und schlägt auch die SG Uster. Eine überlegene erste Halbzeit (17:7) reichte, um einen über grosse Strecken harmlosen Gegner entscheidend zu distanzieren. Die Thurgauer verbleiben nach dem 28:19-Erfolg und drei absolvierten Partien ungeschlagen auf Rang 2 der Tabelle.

Das frühe Time-Out des Romanshorer Trainers Vulovic verfehlte seine Wirkung nicht. Die Romanshorer zogen in der folgenden Phase bis auf 8:2 davon. Im Angriff liessen die Hausherren zwar einige Chancen ungenutzt, trotzdem reichte es, um die Zürcher immer weiter zu distanzieren. Uster, das eigentlich für sein schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive bekannt ist, wurde zum Schluss

der ersten Halbzeit mit seinen eigenen Waffeln geschlagen.

Trainer Slavoljub Vulovic wies seine Spieler in der Halbzeitpause darauf hin, dass die Partie noch nicht gewonnen sei und forderte auch für die zweiten dreissig Minuten volle Konzentration und Leidenschaft. Zu Beginn gelang es den Spielern gut, die Forderungen des Trainers umzusetzen. Dann liess die Konzentration sichtlich nach, Fehlzuspiele und Fehlwürfe prägten nun das Spiel der Romanshorer, vier Penaltys wurden zum Teil kläglich verschossen. Uster konnte somit zum Schluss noch etwas Resultatkosmetik betreiben und den Rückstand unter zehn Toren halten.

Am nächsten Samstag kommt es in Romanshorn zum Derby gegen die SG FIDES St. Gallen. Die St. Galler sind mit zwei Siegen

aus drei Spielen ähnlich gut in die Saison gestartet wie der HCR. Es darf eine ausgeglichene und spannende Partie erwartet werden. ●

HCR, Lukas Raggenbass



Ein Geheimnis wird gelüftet

Die Sonderausstellung «Die BT, der heilige Bimbam und die Wölfe» im alten Zollhaus Romanshorn birgt einen ganz speziellen Schatz, den man sich unbedingt ansehen sollte.

Auf der Suche nach Bildmaterial zum 100-Jahr-Jubiläum der Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) sind wir im Stadtarchiv Konstanz fündig geworden. Dort lagern rund 8500 Glasplatten-Negative der Fotografen Wolf. (Hinter den Wolf-Fotografien steckt in Tat und Wahrheit eine ganze Dynastie von Fotopionieren. Jetzt wissen Sie vorerst einmal, woher der erwähnte Titel von den «Wölfen» stammt!!)

German Wolf war Nachfolger des Firmengründers, der 1893 vom badischen Grossherzog die Erlaubnis zur Weiterführung des Prädikats «Hoffotograph» erhielt. Der letzte «Wolf» starb in Konstanz im Jahre 1939.

Die Wolf hatten in Konstanz ein angesehenes Atelier. Das vorliegende Bildmaterial ist von seltener Qualität und verdeutlicht zugleich die Kunstfertigkeit damaliger Ingenieurskunst. Dieses Bildmaterial stellt heute einen besonderen dokumentarischen Schatz dar.

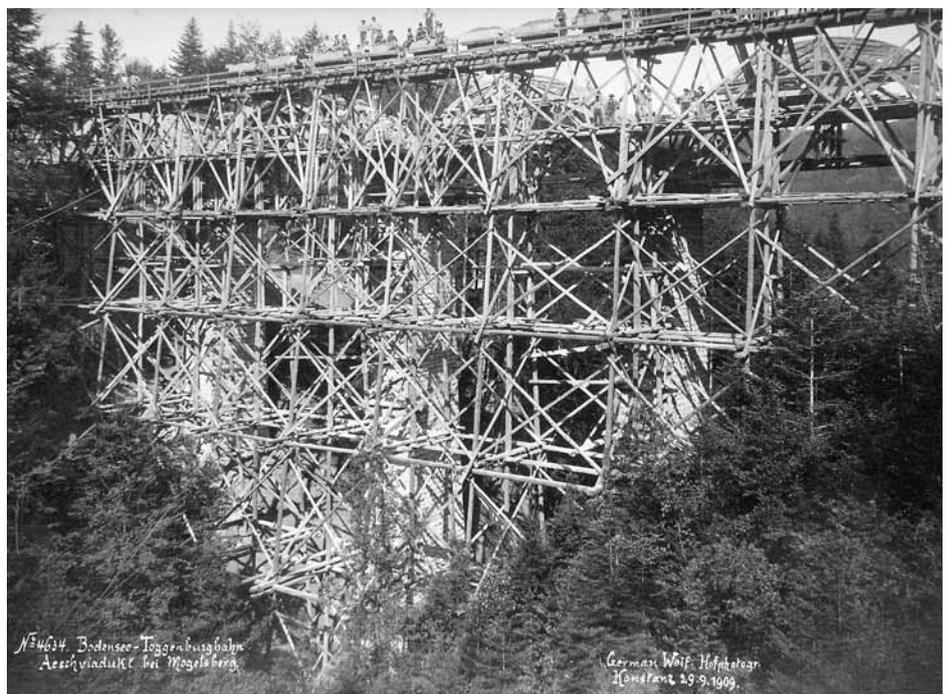
Wir haben an Ort und Stelle eine kleinere Gruppe von Bildern ausgesucht und zwar jene, die die Baugeschichte der kühnen Kunstbauten der Bodensee-Toggenburgbahn, welche die Fotografen Wolf im Auftrag der Bahn lebendig machen sollten. Es ist einmaliges

Bildmaterial, welches an der Romanshorer Sonderausstellung «Die BT, der Heilige Bimbam und die Wölfe» grossformatig gezeigt wird. (Wir dürfen nicht vergessen, dass die Fotografie zu damaliger Zeit am Bodensee erst in den Anfängen steckte und viel Erfahrung und Fertigkeit erforderte.) Noch nichts vom alltäglichen Gebrauch des Fotoapparats aus heutiger Sicht, wo das Fotografieren kaum mehr als Konsumware bedeutet. Jedes Bild war zu damaliger Zeit ein Kunstwerk.

Damit ist das Geheimnis der «Wölfe» als besondere Rarität unserer Sonderausstellung gelüftet.

Die Ausstellung ist noch bis Mitte Dezember jeweils am Sonntagnachmittag von 14–17 Uhr als Sonderschau im alten Zollhaus Romanshorn zu besichtigen und ist allen Interessierten herzlich empfohlen. ●

Max Tobler



Nr. 4634 Bodensee-Toggenburgbahn
Aeschi viadukt bei Mägelsberg

German Wolf, Hoffotograph
Konstanz 29.9.1909

Vogel- und Naturschutz Romanshorn im Amriville

Vielfalt im Siedlungsraum – Tipps für einen naturnahen Garten, den Balkon oder das Firmengelände erhalten Sie im Amriville am Freitag und Samstag, 15. und 16. Oktober durch die beiden Vereine Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Amriswil.

Kinder und Jugendliche werden angeleitet zum Basteln von Insektennisthilfen oder einer Futterstelle für Vögel. Ein Kurzfilm zeigt «Natur pur – Vielfalt ist Reichtum». In einem Wettbewerb testen Sie Ihre Naturkenntnisse.

Ein Glas Süssmost schafft Bezug zu unseren Hochstamm-Obstbäumen, ohne die verschiedene Vogelarten nicht überleben können. Diese Öffentlichkeitsaktion ist ein Beitrag zum Internationalen Jahr der Biodiversität. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Amriville. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn

Marktplatz

Wem gehört diese Katze?

Sie wurde nahe der Coop-Tankstelle in Romanshorn verletzt aufgefunden. Nun ist sie in Obhut bei den Katzenfreunden Oberthurgau. Wer diesen weiblichen Tiger kennt melde sich bitte bei der Katzenstation, Telefon 071 461 10 37. ●

Katzenfreunde Oberthurgau



Letztes Kräftemessen

Die Turnvereine Salsach, Uttwil, Neukirch und Romanshorn trafen sich auf den Sportanlagen der Kantonsschule zu einem letzten Wettkampf. Der Turnverein Neukirch organisierte wegen besetzter Turnhalle dieses Schlussturnen in Romanshorn.

Bei diesem Kräftemessen erkürt jeder Verein seine Vereinsbesten. Jeder Teilnehmer kann sich aus den zehn Disziplinen 100m-Lauf, Weitsprung, Kugel- oder Steinstossen, Weitwurf, 1000m-Lauf, Seilspringen, Stangenklettern, Barren, Boden und Minitrampsprung seine fünf Lieblingsdisziplinen auswählen und um Punkte kämpfen. Drinnen wie draussen liefen und sprangen sie um persönliche Bestleistungen. Vielen gelang die angestrebte Leistung und das Rechnungsbüro

konnte einige Noten 10 notieren. Zur Rangverkündigung und Abschluss des Schlussturnens war im Restaurant Sternen in Egnach reserviert. Nachdem sich alle gestärkt und den ersten Durst gestillt hatten wurden die Resultate verkündet. Die Romanshorner Turner starteten in zwei Kategorien. Bis zum 18. Altersjahr, Kategorie B, gewann Roman Brönimann vor Fabian Rechsteiner und Fiodor Kuzmin. In der Kategorie A, älter als 18 Jahre, konnte Marcel Bühler den Siegerpokal entgegennehmen. Zweiter wurde Dani Wehrli und den dritten Rang teilten sich Joel Roth und Beat Gsell. Den Kampfrichtern, ohne die alles nicht möglich wäre, sowie allen Teilnehmern ein Dankeschön und Gratulation. ●

TVR, Daniel Wehrli

Spaghettiplausch und Rangverkündigung

Am vergangenen Donnerstagabend lud der Tennisclub Romanshorn zum Spaghettiplausch ins Clubhaus ein. 25 Clubmitglieder nahmen am Anlass teil, welcher gleichzeitig auch die Rangverkündigung des Clubturniers und des Schulze-Cups bedeutete.

Die Veranstaltung begann mit dem traditionellen Spaghettiesen. Drei köstliche Saucen brachten Abwechslung und Genuss. Manche liessen sich deshalb zu einer Zusatzportion verführen.

Nach der feinen Mahlzeit übernahm der Spielleiter Guido Ruckstuhl das Wort und verlas die Siegerinnen und Sieger der diesjährigen Turniere. Das Clubturnier der Damen gewann Mirjam Trinkler vor Andrea Keller. Bei den aktiven Herren siegte Christian Rechsteiner vor Michael Szöny und Michael Thomet. In der Kategorie Jungsenioren siegte Norbert Senn vor Andreas Rutishauser.

Der Schulze-Cup wird jeweils zweimal pro Saison durchgeführt und die Preise für die Gewinner werden vom Sportgeschäft Schulze in Amriswil gesponsort. Das Tableau der Damen führte Rita Brühlmann an. Den zweiten Rang teilten sich gleich drei Frauen: Andrea Keller, Brigitte Felber und Evelyne Gantenbein.

Norbert Senn gewann auch den Schulze-Cup der Herren, diesmal vor Jürg Marolf. Walter Brändle und Michael Szöny mussten sich mit Rang drei begnügen.

Der Spielleiter bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmenden fürs engagierte Mitspielen. Bei gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus. ●

TCR, Claudia Reutimann



Sekundarschule baut das schulische Angebot aus

Die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach wird ab 1. Februar 2011 ein TimeOut Angebot für den Oberthurgau bieten. Ab August 2011 wird die Sekundarschule mit dem Modell 1 2–3 neu ausgerichtet und damit wird auf die sinkenden Schülerzahlen und das veränderte gesellschaftliche Umfeld reagiert. Ohne Abstriche im Unterricht zu machen beantragt die Sekundarschulbehörde der Budgetgemeinde bei einem Defizit von Fr. 174'400.– (Vorjahr 188'800.–) den Steuereffuss auf 39% (40%) zu senken.

Bei der Erstellung des Budgets 2011 sind wir bei allen Überlegungen stets vom Wohl der Kinder ausgegangen. Im Unterrichtsbereich machen wir keine Abstriche, hingegen müssen wir das Angebot der Sekundarschule an die rückläufigen Schülerzahlen anpassen und dabei die Entwicklungen im gesellschaftlichen Umfeld aktiv miteinbeziehen. Am Ende der obligatorischen Schulzeit müssen alle Schulabgänger entweder arbeitsmarktfähig sein oder einen schulischen Anschluss haben.

Schülerzahlen

Im laufenden Jahr bis Ende Juli 2011 (Vorjahreszahlen in Klammern) unterrichten wir:

- 1 (2) Kleinklasse, wobei eine Kleinklasse für 5. und 6. Klässler offen ist.
- 9 (9) Klassen Typ G
- 8 (9) Klassen Typ E

Mit Schülerzahlen zwischen 100 und 110 pro Jahrgang haben wir für die Klassenbildung eine suboptimale Grösse, zumal die Aufteilung auf Sek E und G mit je 50% die Problematik noch verschärft. Aus 50 bis 55 Schülern liessen sich gemäss kantonaler Vorgaben 2 Sek E Klassen bilden, allerdings ist dann jeglicher Spielraum bei Repetenten / Zuzügen weg. Dies führt für die betreffenden Klassen und Lehrpersonen zu unerwünschten Effekten. Deshalb hat sich die Behörde entschieden, eine Klasse mehr zu bilden, dafür im Gegenzug auf Zusatzlektionen und zusätzliche Niveaugruppen zu verzichten. Kostenseitig ist dies beinahe neutral – für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen ist eine angenehme Klassengrösse aber klar ein Vorteil.

Die sinkenden Schülerzahlen schlagen sich dennoch in sinkenden 100% Stellen durch. Im Schuljahr 2008/09 beschäftigten wir 37.54, 2009/10 35.04 und im laufenden

Schuljahr 2010/11 33.44 100% Stellen. Am bedeutendsten fällt der planbare Stellenrückgang bei den Lehrpersonen aus. Durch befristete Anstellungen und Pensionierungen konnten Entlassungen vermieden werden. Der Aufbau des TimeOut Angebotes wird wieder zusätzliche Stellen generieren, deren Kosten durch die Schulgemeinden, die Schüler ins TimeOut schicken, gedeckt werden.

Reaktion auf die sinkenden Schülerzahlen und veränderte Rahmenbedingungen

Alle Schülerinnen und Schüler haben Anspruch, dass sie im richtigen Niveau eingeteilt sind und die Grösse dieses Kurses optimal ist, unabhängig davon, welche Schulanlage ein Kind besucht. Optimale Kurs- und Klassengrössen können nur dann gebildet werden, wenn ein ganzer Jahrgang in einem Schulhaus ist. Deshalb werden ab Schuljahr 2011/12 die ersten beiden Jahrgänge in der Weitenzelg- und der 3. Jahrgang in der Reckholdernanlage sein (= Sek 12-3). Gleichzeitig werden die unterschiedlichen Bedürfnisse des 3. Sek Jahrganges besser aufgenommen. In der 3. Sek gibt es in derselben Klasse Schülerinnen und Schüler mit einer bestandenen Aufnahmeprüfung, die aber erst nach der 3. Sek zum Eintritt in eine Mittelschule berechtigt, oder solche die bereits einen definitiven Lehrstellenvertrag unterzeichnet haben, andere die sich auf eine Prüfung für die Mittelschule vorbereiten oder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit noch auf eine Lehrstelle bangen. Daraus wird ersichtlich, dass die Bedürfnisse ganz unterschiedlich sind. Die einen sind auf Schulstoff angewiesen, damit sie den Anschluss in der Mittelschule schaffen, andere brauchen Hilfe bei der Lehrstellensuche, andere haben hinsichtlich ihrer Lehrstelle bspw. spezielle Bedürfnisse im mathematischen oder naturwissenschaftlichen Bereich. Lehrpersonen, die sich jährlich mit diesen Fragestellungen auseinandersetzen, kennen die exakten Bedürfnisse der Abnehmer und können auf die rasanten Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld rasch reagieren. Beschäftigt sich eine Lehrperson nur alle 3 Jahre mit dieser Problematik fehlt ihr oft der Praxisbezug. Deshalb werden wir ein Lehrteam für die ersten beiden Jahrgänge bilden und eines für die Bedürfnisse des 3. Jahrganges. Besuche unsererseits im Kanton Zürich bestätigen uns, dass wir mit diesem Schritt eine

wesentliche Qualitätsverbesserung erreichen, durch die örtliche Trennung und den damit verbundenen Schulhaus- und Lehrpersonenwechsel ergeben sich für alle Beteiligten mehr Chancen als Risiken. Wir sind uns bewusst, dass der internen Schnittstelle 2.–3. Jahrgang eine besondere Beachtung geschenkt werden muss, weshalb der gesamte Berufswahlprozess, der übrigens seitens der Unternehmungen stets früher beginnt, intensiv durch die Lehrpersonen des 2. und 3. Jahrganges gemeinsam begleitet werden muss. Wir wollen für alle Schülerinnen und Schüler, den richtigen Anschluss an die obligatorische Schulzeit sicherstellen.

Aufbau eines TimeOut Angebots

«TimeOut-Klassen sind Sonderklassen, welche der vorübergehenden Beschulung und der Abklärung verhaltensauffälliger Schüler und Schülerinnen dienen. Es ist nach Möglichkeit der Lernstoff der Regelklasse zu vermitteln (§ 26 Absatz 3 der Volksschulverordnung).»

Seit die damalige Sekundarschulgemeinde Amriswil ihr TimeOut Angebot Ende Juli 2009 sistiert hat, fehlt im Oberthurgau ein derartiges Angebot. In intensiven Verhandlungen mit dem Kanton sind wir gemeinsam zum Schluss gekommen, dass Romanshorn neben Kreuzlingen und Frauenfeld ein TimeOut Angebot aufbauen soll. Mit dem neuen Beitragsgesetz ist geregelt, wie TimeOut Schüler vergütet werden. Die abgebende Schulgemeinde bezahlt pro Tag Fr. 100.– und der Kanton zahlt zusätzlich pro Tag Fr. 160.–. Wäre die TimeOut Klasse über das ganze Jahr mit 6 Schülern belegt, wären alle Kosten gedeckt. Da dies zumindest während der Aufbauphase ungewiss ist, haben wir uns intensiv um eine Absicherung des finanziellen Risikos bemüht. Ein verbindliches Schreiben liegt uns diesbezüglich vor. Die Sekundarschule wird ab 1.2.11 auch für andere Schulgemeinden ein TimeOut Angebot in den Räumlichkeiten der Hydrel anbieten. Die Behörde ist überzeugt, dass mit dem TimeOut Angebot das gesamte Schulangebot auf der Sekundarschulstufe I in Romanshorn sinnvoll abgerundet wird. Da die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ganz unterschied-

Fortsetzung von Seite 13

lich sind, erachten wir es als wichtig, diese vor Ort abdecken zu können, da dies die notwendige Flexibilität ergibt.

Anschaffungen / Unterhalt

Wir wollen den Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung bieten. Deshalb werden neben dem ordentlichen Unterhalt der beiden Anlagen im Jahr 2011 die Beleuchtungskörper in allen alten Unterrichtszimmern ersetzt. Mit neuen Lampen lässt sich der Energieverbrauch massiv senken, was dem Energielabel der Stadt Romanshorn entspricht, und die störenden Brummgeräusche der Leuchtstoffröhren fallen weg. Am Wärmeverbund ist die Sekundarschule seit 1.7.10 nicht mehr beteiligt. Sie ist eine normale Wärmebezüglerin bei der Kantonschule und ist somit entlastet von allen Investitionen und Unterhaltsarbeiten an den Anlagen. Die hausinternen Anlagen sind aber selber zu unterhalten. Für den sicheren und langfristigen Betrieb des Wärmeverbundes müssen bei der Anlage Weitenzelg zur Trennung des Systemkreislaufes Wärmetauscher eingebaut werden. Nachdem wir aus Spargründen im Jahr 2010 den Erneuerungszyklus bei den Schulmöbeln ausgesetzt haben, soll im Jahr 2011 ein weiteres Zimmer mit neuen Schulmöbeln ausgestattet werden. Bei den Informatikmitteln sind die Server zu ersetzen.

Investitionsrechnung – Aussensanierung Weitenzelg

Im Jahr 2011 sind keine Investitionen vorgesehen. Die Aussensanierung der Anlage Weitenzelg schieben wir bewusst nach hinten. Der Zustand der Aussenhülle lässt dies auch zu – es besteht kein Grund zur Eile. Der Varielbau, in welchem bis Ende März 2010 die Schulverwaltung war, beheimatet heute den Schulsozialarbeiter, bietet 2 Unterrichtszimmer, ein Informatikzimmer und ein Zeichenzimmer. Die Sanierung des Varielbaus vis à vis der Sek durch den Kanton hat in aller Deutlichkeit die Tücken des Varielbaus aufgezeigt. Aus Kostengründen kommt eine Sanierung deshalb nicht in Frage. Allenfalls können wir ganz auf den Varielbau verzichten und dafür den betonfarbenen Neubau wie bereits in der Planung vorgesehen gegen Nordosten verlängern. Da der Varielbau mit dem Hauptgebäude Weitenzelg verbunden ist, besteht eine Ab-

hängigkeit. Bis heute hat die rege Bautätigkeit in Romanshorn noch kaum Auswirkungen auf die Schülerzahlen gehabt. Wenn wir die Auswirkungen der Bautätigkeit und der Neuzuzüger kennen, verfügen wir über die relevanten Entscheidungsgrundlagen.

Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes

Die Sekundarschule verbucht den Finanzbeitrag, der bspw. aufgrund der Jahresrechnung 2010 errechnet wird, im Folgejahr 2011. Die massgebenden Einflussgrössen des Finanzbeitrages sind die Besoldungskosten und der Steuerertrag. Die sinkenden Besoldungskosten im Jahr 2010 aufgrund des Schülerrückgangs und die wahrscheinlich leicht über Budget liegenden Steuereingänge 2010 dürften dazu führen, dass wir im Jahr 2011 erstmals Geld an den Kanton abliefern müssen. Im laufenden Jahr haben wir wiederum alles unternommen, um zusätzliche Finanzquellen beim Kanton anzuzapfen. Die Mühen haben sich gelohnt, denn wir verfügen über entsprechende Zusicherungen. Dennoch budgetieren wir für 2011 eine Zahlung von Fr. 75'000.– an den Kanton.

Beim Budget 2011 haben wir aufgrund des neuen Beitragsgesetzes für alle Lehrpersonen eine Krankentaggeldversicherung vorgesehen. Beim «alten» Beitragsgesetz wurden Stellvertretungskosten aufgrund von Krankheit durch den Kanton zu 80% rückvergütet, beim neuen trägt dieses Risiko vollumfänglich die Schulgemeinde. Die einer Schulgemeinde zustehenden Besoldungskosten werden pauschalisiert aufgrund der Schülerzahlen. Wir haben die Stunde der Gunst genutzt und alle Versicherungspolizen neu ausgeschrieben. Aufgrund des hart umkämpften Marktes steigen insgesamt die Versicherungskosten nicht, obwohl wir zusätzlich die Krankentaggeldversicherung abschliessen werden. Die derzeit tiefen Prämien haben wir für 3 Jahre garantiert.

Mit den sinkenden Schülerzahlen sinken aufgrund der Pauschalisierung der Kosten auch die uns zugestandenen Aufwendungen. Dies führt bei gleichbleibendem Steueraufkommen zwangsläufig dazu, dass die Beitragszahlung an den Kanton steigen wird. Wir werden deshalb alles daran setzen, dass unsere Schule für alle Schülerinnen und Schüler attraktiv ist und wir keine Abgänge an bspw. Sportschulen mehr haben.

Budget 2011

Bei unseren Überlegungen stehen die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler im Zentrum, nach diesen richten wir unsere Entscheide aus! Die Sekundarschulbehörde ist dennoch bestrebt, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Dies führt zwangsläufig zur Priorisierung und zur Trennung von Wünschbarem vom Notwendigem, aber nicht zu Lasten des Unterrichts. Im Gegenteil, Schulprojekte wie Exkursionen und Lager unterstützen wir zusätzlich, da diese unmittelbar der Schülerschaft zu gute kommen.

Das Budget 2011 basierend auf einem von 40% auf 39% gesenkten Steuerfuss ist solide, der budgetierte Fehlbetrag von Fr. 174'400.– ist angesichts der vorhandenen Steuerschwankungsreserve verantwortbar. Der Steuerfuss von 39% ist gemäss Finanzplan bis 2015 ausreichend (Tabelle auf Seite 15).

Die Budgetgemeindeversammlung findet am 22. November 2010 in der Aula der Schulanlage Rebsamen der Primarschulgemeinde im Anschluss an deren Versammlung statt.

Budgetunterlagen

Die Behörde hat entschieden und an der Rechnungsgemeinde im Juni 2010 mitgeteilt, dass inskünftig weder Rechnung noch Budget in gedruckter Form in alle Haushaltungen verteilt werden, sondern via Seeblick und Homepage informiert wird. Damit reduzieren wir die Altpapiermenge enorm und verfolgen einen wichtigen Grundsatz unserer Schule – nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Wir werden deshalb im Seeblick rechtzeitig eine Beilage einfügen, die eine Zusammenfassung unseres Budgets gibt. Sie werden das Budget dannzumal aber auch beim Sekretariat bestellen können oder auf der Homepage herunterladen. Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg unterstützen. ●

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

RAIFFEISEN

Mitglieder wählen den exklusiven Weg

Romanshorner Agenda

8. Oktober bis 15. Oktober 2010

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung Acrylbilder Catherine Zundel, Regionales Pflegeheim

Freitag, 8. Oktober

– 19.30–22.00 Uhr, Bildbearbeitung/Bildverfremdung, Museum am Hafen in Romanshorn, Fotoclub Romanshorn
– 20.30–23.30 Uhr, Jazz meets Appenzell «Karin Streule Band», Bistro Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Samstag, 9. Oktober

– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, beim Fährenplatz
– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebnisswelt mit Gartenbahn, Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA
– 16.00–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 19.00–22.30 Uhr, Dinnerschiff, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 10. Oktober

– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebnisswelt mit Gartenbahn, Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Die BT, der hl. Bimbam und die Wölfe», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Mittwoch, 13. Oktober

– 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang

Donnerstag, 14. Oktober

– Besichtigung Kerzenfabrik, Altstätten, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 15. Oktober

– 8.00 Uhr, Vielfalt im Siedlungsraum – Infostand, Einkaufscenter Amriville Amriswil, Vogel- & Naturschutz Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Tabelle zum Bericht auf Seite 14

	Budget 2011		Budget 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	19'800.–		25'800.–	
Bildung	7'198'600.–	561'400.–	6'858'100.–	179'000.–
Kultur & Freizeit	20'000.–		20'000.–	
Gesundheit	16'000.–		17'300.–	
Soziale Wohlfahrt	112'700.–		109'100.–	
Finanzen & Steuern	697'900.–	7'404'200.–	780'600.–	7'343'800.–
Kantonaler Finanzbeitrag	75'000.–			100'000.–
Fehlbetrag		174'400.–		188'800.–
	8'140'000.–	8'140'000.–	7'811'600.–	7'811'600.–



Freitag, 8. Oktober: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein.

Samstag, 9. Oktober: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Wilfried Bührer.

Sonntag, 10. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Christoph Möhl.

Montag, 11. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche: Abenteuer Onesimus, Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 12. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche.

Mittwoch, 13. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche.

Donnerstag, 14. Oktober: 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche.

Info: Während den Schulferien ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel

offen: 9.00–13.00 Uhr

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

offen: 14.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen **per sofort**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung 1. Stock, komplett renoviert in der Überbauung Allee-hof in **Romanshorn**, Miete. Fr. 750.– + NK Fr. 200.– p/Mt., Bezug ab sofort. Weitere Auskünfte: Tobler Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 12, Sulgen, Telefon 071 644 99 30

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Das Match-Menü, Fr. 22.–
 Salat, Kängurumedallions auf Spinat-Pilzbeet an grüner Pfeffersauce mit gebackenen Kartoffelschnitzen

Eishockeyschule der PIKES, Saison 2010/2011, für Buben und Mädchen, Jg. 2002 und jünger
 Jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr im EZO Romanshorn.
2010: Samstag, 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.
2011: Samstag, 8.1., 15.1., 22.1., 29.1.



www.pikes.ch

OBERget
oberTHURGAU
 LEBENSRAUM MIT SAFT UND KRAFT



Meisterschaft 1. Liga

im Eissportzentrum Oberthurgau

PIKES EHC Oberthurgau 1965 – EHC Bülach
 Samstag, 9. Oktober 2010, 17 Uhr



Am kommenden Samstag, 9. Oktober 2010, 17.00 h spielen die PIKES gegen den EHC Bülach. Bei Aufgabe dieser Vorschau stand noch nicht fest, wie den PIKES der Saisonstart gegen Arosa weiter gelungen ist. Tatsache ist, dass das Team im ersten Spiel im EZO unglücklich nach einem Penaltyschiessen zwei Punkte verloren hat. Im dritten Spiel kommt nunmehr ein Gegner nach Romanshorn, welcher sich auf diese Saison hin massiv verstärkt hat. Mit Trainer Wohlwend steht ein Mann an der Bande, welcher immer auf Tutti geht und seine Mannschaft auf Bestleistungen trimmen kann. Beim EZO Cup hat der EHC Bülach auf jeden Fall eine gute Visitenkarte abgegeben.

Die Oberthurgauer ihrerseits scheinen den Tritt noch nicht so richtig gefunden haben. Die den PIKES fälschlicherweise immer wieder zugeschobene Favoritenrolle hemmt möglicherweise das Team über Gebühr. Immerhin kann für die Zuschauer auch bei diesem Spiel mit Spektakel gerechnet werden. Gegen den SC Weinfelden war die Spannung auf jeden Fall kaum mehr zu überbieten.

Die Nachwuchsmannschaften bei den PIKES sind vielversprechend gestartet. So konnten die 16./17-jährigen in der Top Liga den HC Lugano, den HC Lausanne, den EHC Biel sowie den HC Ambri Piotta bezwingen. Nur gegen den HC Davos sowie gegen den SC Bern zog man den kürzeren.

Noch besser starteten die 14/15-jährigen MINI Top, so konnten der HC Davos, Kloten Flyers sowie der EHC Dübendorf in den Startspielen bezwungen werden.

Liebe RomanshorerInnen

Machen Sie sich für einmal auf ins EZO und begleiten Sie die Hechte lautstark zum zweiten Heimspiel. Wie bei jedem Spiel offeriert das EZO ein Matchmenü, welches vor, während oder nach dem Spiel zum Preise von Fr. 22.– eingenommen werden kann.

Unterstützen Sie die PIKES EHC Oberthurgau 1965 in den Bemühungen, sich weiterhin als vorbildlicher Ausbildungsclub sowie ambitionierter 1. Liga Verein präsentieren zu können.

Sie werden einen Besuch im EZO mit Sicherheit nicht bereuen. Für Action und Spannung dürfte Spiel um Spiel gesorgt werden.

Auch diese Saison bedanken sich die PIKES bei allen Personen und Institutionen, welche mit Beiträgen jeweils helfen, die Kosten eines geordneten Eishockeybetriebes zu finanzieren.

Supporter Bewegung der PIKES EHC Oberthurgau 1965

Liebe PIKES Freunde – unterstützen Sie die PIKES EHC Oberthurgau 1965 und vor allem den Top Nachwuchs, indem Sie Supporter der PIKES werden. Anlässlich der 1. Liga Spiele steht Ihnen eine gemütliche Lounge 65 zur Verfügung. Hier treffen sich die Oberthurgauer zum Spiel und führen während den Spielen interessante Gespräche in gemütlicher Runde.

www.pikes-fanclub.ch

Wussten Sie, dass ein PIKES Fan Club besteht; für nur Fr. 30.– können Sie Mitglied von diesem Club werden, welcher sich mit verschiedenen Aktionen in Kameradschaft sowie gemeinsamem Verfolgen von Eishockeyspielen betätigt.

